



Der Bote

Gemeindebrief für den Ev. Pfarrbereich Annaburg | Klöden | Prettin



© Bernhard Klepel



18. Kirchenjahrgang | 1
Dezember |
Januar |
Februar 2023



Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie das? Es passiert Ihnen etwas oder sie haben eine scheinbar unbezwingbare Aufgabe zu bewältigen? Immer denkt man dann: „(Gott) wie soll ich das bloß schaffen?“ oder „Warum passiert das immer mir?“

So ging es mir in den letzten Monaten (eigentlich Jahren) oft.

Und doch schaffte ich das meiste irgendwie, manches mehr schlecht als recht.

Das Positive an solchen schweren Zeiten ist, dass Gott einen nicht allein lässt und auch wieder Gutes passiert.

Da bekommt man eine gute Nachricht oder wie es mir passiert ist, wird man in einen tollen Freundeskreis aufgenommen, einfach so. Du bist da und das ist gut so. Ich fühle mich dort genauso aufgenommen wie bei meiner Zweitfamilie in Augsburg (meine beste Freundin seit 25 Jahren mit Mann und Sohn). Solche Erfahrungen wiegen sehr viel Schmerz wieder auf.

Es kommt nicht auf die materiellen Dinge

in unserem Leben an, sondern darauf, wie und mit wem wir unser Leben gestalten, mit unserer Familie, den Freunden und Gott, der alle Fäden in der Hand hält, wenn wir ihn lassen.

So nehmen Sie in dieser Weihnachtszeit das Materielle nicht so wichtig. Geben Sie, wenn Sie können und nehmen Sie es, wenn Sie es brauchen. Es sollte immer so sein, aber ganz besonders in der Weihnachtszeit und ganz besonders jetzt, wo wir alle Wärme und Geborgenheit um uns so nötig haben wie lange nicht mehr.

Besuchen Sie unsere Gottesdienste, Veranstaltungen, Treffen oder kochen und basteln Sie mit uns. Nehmen Sie, was Sie für sich brauchen.

Eine friedliche, besinnliche und frohe Weihnachtszeit wünscht Ihnen,

Ihre Bianca Heinisch

Inhalt

Begrüßung Impressum	2
Andacht	3
Nachrichten	4
Aus den Gemeinden	9
In unseren Kirchen	12
Freud und Leid	14
Bilderseiten	15
Für die Kinder	17
Regelmäßige Veranstaltungen	18
Infos für die Jugend	20
Kontakte	22

Impressum

Herausgeber: Pfarrbereiche Annaburg - Klöden - Prettin I und II

Redaktion: Bianca Heinisch V. i. S. d. P.

Layout: Glaube und Heimat

Redaktionsschluss:

Ausgabe März-Mai 2023: 25.01.2023

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Spendenkonto:

Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91350601901551748010

KDBank Dortmund e.G.

Verwendungszweck: die jeweilige Kirchengemeinde oder den Zweck



Nichts ist selbstverständlich. Nicht, dass ich morgens aufwache und aufstehen kann, dass der Kaffee schmeckt und die Stimme eines vertrauten Menschen mein Ohr erreicht.

Nicht, dass ich abends nach Hause komme und genug zu essen im Kühlschrank finde. Auch Weihnachten ist nicht selbstverständlich, wenn es auch in diesem Jahr wieder selbstverständlich daherkommt: mit Lichterketten - energiesparend natürlich - und Kaufangeboten, mit Glühwein und Stolle, mit Spendenaufrufen und Geschenkstress. Es versteht sich nicht von selbst, dass sich Festfreude einstellt und die Erleichterung: Unsere Welt ist noch immer nicht verloren, trotz allem. Wie könnten Glück und Erwartungsfreude auch selbstverständlich sein? Sie sind doch das Außerordentliche, das Überschäumende, das die Grenzen des Alltags sprengt, das wunderbar Unberechenbare. Nein, Weihnachten ist nicht selbstverständlich. Selbst für Gott nicht. Wie sonderbar: Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde, entschließt sich, nicht für sich zu bleiben, in sicherem Abstand zu seiner Welt, die sich ohnehin so ganz anders entwickelt als er es sich gedacht hat. Er mischt sich ein. Das ist alles andere als naheliegend. Und doch: Was für ein wunderbarer, traumschöner Gedanke – und es bleibt ja nicht bei einem Gedanken. Gott macht sich auf den Weg, sagt: Ich will meinen Menschen ganz nah sein. Ich will fühlen wie sie und mit meiner menschlichen Stimme ihr Ohr erreichen. Ich will die Wunden ihrer Seele und ihres Gemüts heilen. Was Unrecht ist will ich wegnehmen, und das Wort Frieden will ich wieder zu Ehren bringen.

Und weil nichts selbstverständlich ist, ist auch nichts zwangsläufig. Nicht an Weihnachten und nicht im neuen Jahr 2023. Gott kommt – und die scheinbaren Zwangsläufigkeiten, in denen wir uns einrichten, werden durchbrochen. Wie sie heißen? Die Kleinen bleiben immer klein. Ein Einzelner kann ja doch nichts ausrichten. Hass kann man nur mit Hass beantworten. Nein, es geht auch anders. Ein unbedeutendes Mädchen aus Nazareth bleibt nicht unbedeutend, wird verehrt und besungen bis heute. Ein ehrbarer Zimmermann trennt sich eben nicht von seiner schwangeren Verlobten, deren Kind offensichtlich nicht von ihm ist. Er kommt über diese Kränkung hinweg und wird diesem Kind ein Vater. Und die wenig sprachgewandten Arbeiter der Nacht erweisen sich nicht als überarbeitete Spinner, sondern werden aktiv und beredt, können nicht anders als immer wieder von dieser Wundernacht zu erzählen. Warum sollten dann unser Fest und das neue Jahr nicht auch uns verändern, mit Zuversicht und Hoffnung, mit Tatkraft und Freude erfüllen? Ich wünsche Ihnen das jedenfalls von Herzen.

*Dr. Hanna Kasparick
Direktorin i.R. des
Predigerseminar Wittenberg*





Adventsauftakt mal anders

In diesem Jahr wird es keine Adventsmusik am Vorabend zum 1. Advent geben.

Das **Turmblasen um 17 Uhr** findet aber wie gewohnt an allen 4 Adventssamstagen statt. Der Advents-Projektchor singt dieses Mal gemeinsam mit Lied-Gut, Axien beim traditionellen Pyramide-Anschieben am **Sa, 26.11. um 18.00 Uhr** auf dem Platz vor dem **Axiener Gasthaus „Zur Friedenseiche“**.

Außerdem wird der Advents-Projektchor am **Fr, 2.12. um 19.00 Uhr** bei Wort & Musik in der **Prettiner Stadtkirche** singen und bestimmt auch wieder in einer kleineren Abordnung zum „Dreikönigsfest“ am **Fr, 6.1.2023 um 10.00 Uhr** in der **Axiener Kirche**.

Kommen Sie vorbei. Vielleicht bekommen Sie ja Lust, im nächsten Jahr mitzusingen.



Singen tut so gut!

Eva-Maria Glüer

Kurzkonzert zum Weihnachtsmarktabschluss

Zum 1. Advent, am So, 27.11.2022 um 18.00 Uhr zum Abschluss des Weihnachtsmarktes wird das traditionelle Kurzkonzert (30 min) von verschiedenen Akteuren gestaltet. Die Blockflöten, der Kammerchor und die Schulze-Orgel sind mit adventlicher Musik zu hören, z.B. Wie soll ich dich empfangen, Maria durch ein Dornwald ging oder O komm, o komm, du Morgenstern. So kann der



trubelige Tag besinnlich ausklingen. Die Gesamtleitung hat unsere Kantorin Eva-Maria Glüer.

Der Eintritt ist frei. Bringen Sie bitte nach Möglichkeit ein Glas (ohne Etikett!) mit einem brennenden Teelicht mit, was Sie am Ende auch wieder mit nach Hause nehmen. Jedes Licht, dass wir entzünden, weist auf das Licht der Welt, auf Jesus hin, der unser Leben hell machen will.

Am Ausgang bitten wir um Ihre Spende. *Eva-Maria Glüer*



Singen an der Feuerschale

Die Singschule Annaburg-Prettin lädt ganz herzlich ein, zum Singen an der Feuerschale am Sa, 3.12. um 16.30 Uhr auf den Prettiner Kirchplatz. Im Anschluss um 17.00 Uhr findet dann das traditionelle Turmblasen statt, bei dem das Singen fröhlich weitergehen kann. *Eva-Maria Glüer*

Vorankündigung Adventskonzert - Dautzchen

Traditionell wird in diesem Jahr zum Vorabend des 3. Advent am Samstag, dem 10.12.2022 um 16.00 Uhr in der Kirche zu Dautzchen ein Adventskonzert mit dem Duo Ackermann aufgeführt. Weitere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.
Der Eintritt ist frei. *Förderkreis Kirche Dautzchen e.V.*

Kammerchor wieder in Löben zu Gast

Am Samstag, dem 17. Dezember, findet um 18 Uhr in der Kirche zu Löben das Weihnachtskonzert des ehemaligen Vokalensembles Kammertöne statt. Die 12 Sängerinnen und Sänger beschäftigen sich seit ihrer frühesten Kindheit mit Musik und dem Gesang und kommen seit über zwei Jahrzehnten zu Konzerten in die Kirche zu Löben. Dieses Jahr kann sich das Publikum wieder auf Lieder von großen deutschen Komponisten, Volksliedern aus aller Welt sowie Arrangements von beliebten Pop-Weihnachtsliedern freuen.

„Zwei Jahre ohne Weihnachtskonzert in Löben – das war die längste Pause, die wir je als Kammerchor hatten. Endlich dürfen wir dieses Jahr wieder gemeinsam für unser Publikum aus der Region und natürlich auch gern für neue Gäste auftreten. Es wird für uns und sicherlich auch für die Zuhörenden ein ganz besonderer Abend“, erklärt Chorleiter Roman Werner.

Was: Kammerchor Konzert

Wo: Kirche zu Löben

Wann: Sa 17. Dezember, 18 Uhr

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten. Bitte befolgen Sie die zur Zeit der Aufführung gültigen Coronarichtlinien. Da die Kirche nicht beheizt ist, bitte Kissen und Decken mitbringen. *Claudia Trojandt*



Löbener Kirche

Foto: Bernhard Klepel



Annaburger Adventsmusik

Kommen die Leute nicht in die Kirche, gehen wir zu ihnen – ganz einfach! Darum laden wir ganz herzlich am 18.12. um 14.30 Uhr zum „Musikalischen Sonntagskaffee“ in das Porzellanmuseum nach Annaburg ein. Dort ist es gemütlich warm.

Das Annaburger Streicher-Ensemble (bestehend aus Familie Reich, Petra Stelter und Christine Witte) und Eva-Maria Glüer, Basso continuo, präsentieren das berühmte Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli.

Corelli malte mit den Tönen seiner Musik die gesamte Weihnachtsgeschichte in 6 verschiedenen Szenen.

Damit wir dieses Tongemälde leichter verstehen, werden die jüngeren Kinder der Familie Reich gemeinsam mit dem Annaburger Kirchenchor die jeweiligen Szenen

schauspielhaft darstellen. (Das Jesus-Kind ist inzwischen geboren und wird mit seinen Eltern hoffentlich gut mitspielen).

Der Chor wird zudem noch Weihnachtslieder singen und zum gemeinsamen Mitsingen einladen. So wird die Annaburger Adventsmusik ein großes Ganzes mit Orchestermusik, Theater und gemeinsamen Singen. Herzlich willkommen!

Im Eintrittspreis von 15,- € ist auch ein Kaffeegedeck enthalten.

Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen im Porzellanmuseum
Torgauer Straße 68, 06925 Annaburg
Telefon: 035385/311556

Daniela Reich

Musik tut gut.
Musizieren bildet.
Gemeinsames
Musizieren verbindet.



Die 3 Plus - Die positiven Aspekte des Amateurmusizierens

Die Kampagne des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester (BMCO) betont, dass in drei Grundbereichen menschlichen Zusammenlebens – der Gesundheit, der Gemeinschaft und der Bildung – die positiven Auswirkungen gemeinsamen Musizierens wissenschaftlich deutlich belegt sind.

Das Amateurmusizieren – insbesondere die Chor- und Blasmusik – kämpft seit der Pandemie mit dem Ruf, gesundheitsgefährdend zu sein. Aber, wenn wir darauf verzichten, verlieren wir ganz viele positive Aspekte unseres gemeinsamen Lebens.

Gesundheits-PLUS

Musik stärkt die psychische Widerstandskraft und kann sogar unser Gehirn langsamer altern lassen. Sie weckt Erinnerungen und Gefühle und ist besonders hilfreich bei Erkrankungen wie Demenz oder Alzheimer. Ähnlich wie ein Medikament beeinflusst Musik Herzschlag, Atmung und Hormonhaushalt, kann das Immunsystem stärken und das Wohlbefinden steigern.

Bildungs-PLUS

Musizieren fordert das Gehirn in jedem Alter heraus und hilft schneller und besser zu lernen.

Gemeinschafts-PLUS

Gemeinsames Musizieren verbindet. Sogar Menschen, die sich sonst privat nicht treffen würden, weil sie in anderen Bereichen sehr unterschiedlich „ticken“, wachsen durch das

gemeinsame Musizieren zu einem Klangkörper zusammen. Gemeinsames Musizieren stärkt die Kooperationsbereitschaft, die generationsübergreifende Gemeinschaft und wirkt Vereinigung entgegen. Sie ist eine komplexe gemeinschaftliche Koordinationsleistung.

Mit den Bildungs- und Kulturangeboten der Kirchengemeinde, die Sie unabhängig von einer Kirchenmitgliedschaft nutzen dürfen, tun Sie sich und dem Gemeinwohl sehr viel Gutes.



Herzliche Einladung zum nächsten Projektchor „Neues entdecken“ mit Liedern aus Taiwan aus Anlass des Welt-Gebets-Tages 2023 **vom 18.1. – 1.3.2023 (außer 8.2.), jeweils mittwochs von 19.00 - 20.30 Uhr**

**im Diakonats Prettin
Anmeldung erbeten**

Höhepunkt des Projektchores ist der Regionalgottesdienst zum Weltgebetstag „Glaube bewegt“ am So, 5.3. um 14.30 Uhr in der Groß Naundorfer Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken.

Schlusspunkt des Projektes: geselliger Ausklang mit Büfett zum Teilen am Mi, 8.3. um 19 Uhr
Leitung: Kantorin Eva-Maria Glüer,
Tel. 035386/22499 oder eglueer@web.de
für die Anmeldung *Eva-Maria Glüer*



Viele von Ihnen kennen die Bücherkirche Axien, haben von uns gehört oder waren selbst schon hier.

Als ehrenamtliches Team sind wir stets bemüht, ein ansprechendes Umfeld für die Bücherspenden als auch für die Besucher zu schaffen.

Es gibt hier Bücher verschiedener Genres, es ist für jeden etwas dabei, für groß oder klein, alt oder jung.

Auf unserem langen Tisch bieten wir außerdem Bücher verschiedener Themen an, z.B. „Wir stellen vor...“, „Exotische Schicksale“ oder „Rund um den Pilz“....

Und hier noch eine **Bitte** an alle Bücherspender:

Um uns die Arbeit zu erleichtern bitten wir Sie, bei größeren Mengen an Büchern (ab ca. 40 Bücher), uns vorher zu kontaktieren. Ein Anruf genügt: 035386 23455 oder 0172 8544168 oder sprechen Sie uns in der Kirche an, wir vereinbaren dann einen Termin und nehmen Ihre Bücher separat an.

Außerdem nehmen wir **keine CD's, DVD's, Kassetten, Videokassetten, Schallplatten etc.** an, wir sind eine „Bücherkirche“.

Jetzt, in der Adventzeit, erwarten Sie in der Bücherkirche viele Bücher rund um Weihnachten. Besuchen Sie uns, staunen Sie über die Vielzahl der Bücher und nehmen Sie gern ein Buch mit.

Gudrun Meilick vom Team der Bücherkirche



Foto: © Bücherkirche



© Bücherkirche

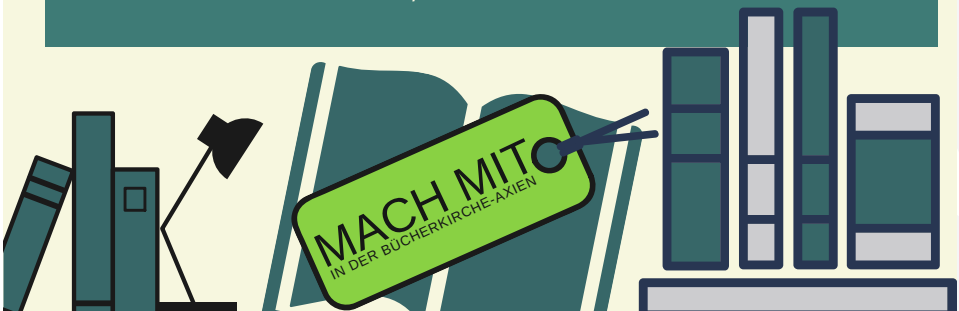


Morgensonne in der Bücherkirche
© Gudrun Meilick



- Das Team der Bücherkirche Axien sucht weiterhin Interessierte, die auch Spaß und Freude an Büchern haben.

Meldet Euch im Pfarrbüro Prettin unter 035386/22563 oder bei Gudrun Meilick unter 035386/23455



Botenausträger für Annaburg gesucht

Leider fehlen für den Stadtbereich Annaburg einige Austräger, so dass der Bote nicht mehr flächendeckend in die Haushalte verteilt werden kann. Darum werden dringend Austräger gesucht. Wer Interesse hat melde sich bitte im Pfarrbüro Annaburg unter der Nummer, 035385/ 20271.
Viola Hendgen



Musizieren ohne Vorraussetzungen

Die UNESCO hat 2017 „die Königin der Instrumente“, die Orgel, zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Denn Orgelbau und Orgelmusik sind tief verwurzelt in der deutschen Kultur.

Aber - wer bekommt davon etwas mit?

Der Eintrag in die UNESCO-Liste und die damit verbundene Wertschätzung der Orgel und aller Menschen, die sich für das Instrument engagieren, brachte eine Fülle von Ideen hervor, um das Instrument einer breiteren Öffentlichkeit nahezubringen. D.h. gerade Menschen außerhalb von Kirchenmauern für die Orgel zu begeistern, denn die meisten Instrumente stehen ja bekanntlich **in** Kirchen. Zwei dieser wunderbaren Ideen sind die Baukastenorgel Al:legrO und die sogenannten Melopipes (kleine einzeln zu spielende Orgelpfeifen).

Und diese beiden Dinge konnte ich in diesem Jahr mehrfach mit unterschiedlichen Menschen, von Klein bis Groß ausprobieren. Das Besondere und Schöne daran ist, dass man in einer Gruppe von Menschen

gleich in gemeinschaftliches Musizieren einsteigen kann, ohne besondere musikalische Qualifikationen zu besitzen. Neugier und die Bereitschaft, sich auf das bisher Unbekannte einzulassen, reichen völlig aus.



Al:legrO-Organ

© Burghardt Düssel

So konnten Kinder im Prettiner Jugendclub und in der KiTa in Dautzchen mal auf „Tuchführung“ mit der Orgel gehen, indem sie die Baukastenorgel selber zusammen-



Melopipe-Gruppe von 6-70

© Simone Galander



bauten und das Spielen ausprobierten. Dabei konnte dann gleich das Vorurteil „Orgeln sind immer so laut“, revidiert werden, denn das hölzerne Flötenregister der Al:legro-Organ klingt sehr angenehm in den Ohren.



„Genau hinsehen“, ist die Aufgabe. L. Fritzsche

haben, sprechen Sie mich gern an. Es wird immer wieder neue Möglichkeiten zum Musizieren geben. *Ihre Kantorin Eva-Maria Glüer*



Al:legro-Organ in der KiTa Dautschen L. Fritzsche

Das gemeinsame Musizieren als Gruppe steht bei den Melopipes ganz im Vordergrund. Und damit auch die Erfahrung: Gemeinsames Musizieren verbindet, fördert die Fähigkeit, sich in andere Menschen hineinzusetzen. Kurz gesagt: Zum Musikmachen kann man sich gut mit Menschen treffen, die man privat vielleicht nicht treffen würde. und lernt so andere kennen und schätzen über Generationengrenzen hinweg.

Wir haben in diesem Jahr schon in 3 unterschiedlichen Zusammensetzungen in Melopipe-Gruppen musiziert: Zu Wort + Musik, zur Landesgartenschau in Torgau, bei Deutschland singt am 3.10. und zum Reformationstags-Gottesdienst in Plossig am 30.10.. Aktuell üben wir in einer Besetzung Großeltern-Eltern-Kinder-Enkel für den Martinstag in Axien am 11.11.

Wenn Sie Lust zum Mitmachen bekommen



Die Tasten werden sortiert

L. Fritzsche



Dezember 2022 - Februar 2023

Dezember 2022

Donnerstag, 01.12.

12:00 **Prettin** Andacht

Freitag, 02.12.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

Samstag, 03.12.

16:30 **Prettin** Singen
17:00 **Prettin** Turmblasen

Donnerstag, 08.12.

12:00 **Prettin** Andacht

Samstag, 10.12.

17:00 **Prettin** Turmblasen

Sonntag, 11.12. | 3. Advent

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst
14:00 **Klöden** Gottesdienst
Jahresgedenken für verstorbene Kinder

Donnerstag, 15.12.

12:00 **Prettin** Andacht

Samstag, 17.12.

17:00 **Prettin** Turmblasen

Sonntag, 18.12. | 4. Advent

14:30 **Annaburg** Porzellanem
Adventsmusik

Dienstag, 20.12

12:15 **Holzdorf** Schulgottesdienst

Samstag, 24.12. | Heilig Abend

14:00 **Labrun** Gottesdienst

Premsendorf Gottesdienst

15:00 **Dautzchen** Gottesdienst

Gorsdorf Gottesdienst

Holzdorf Gottesdienst

Klöden Gottesdienst

16:00 **Axien** Gottesdienst

Düßnitz Gottesdienst

Großtreben Gottesdienst

16:00-18.00 **Purzien** Offene Kirche

16:30 **Bethau** Gottesdienst

Hohndorf Gottesdienst

Kleindröben Gottesdienst

Lebien Gottesdienst

Rade Gottesdienst

Schöneicho Gottesdienst

Schützberg Gottesdienst

17:00 **Groß Naundorf** Gottesdienst

Plossig Gottesdienst

18:00 **Annaburg** Gottesdienst

Gehmen Gottesdienst

Prettin Gottesdienst

Sonntag, 25.12. | 1. Weihnachtstag

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst

10:30 **Düßnitz** Gottesdienst

14:30 **Gerbisbach** Gottesdienst

Samstag, 31.12. | Silvester

15:00 **Holzdorf** Gottesdienst
mit Abendmahl

16:30 **Dautzchen** Gottesdienst
mit Abendmahl

18:00 **Prettin** Gottesdienst
mit Abendmahl



Januar 2023

Freitag, 06.01. | Heilige drei Könige

10:00 **Axien** Gottesdienst

Sonntag, 08.01. | 1. So. nach Epiphania

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst

10:30 **Purzien** Gottesdienst

Donnerstag, 12.01

12:00 **Prettin** Andacht

Samstag, 14.01.

14:30 **Großtreben** Andacht und Kaffee

Sonntag, 15.01. | 2. So. nach Epiphania

09:00 **Rade** Gottesdienst

10:30 **Prettin** Gottesdienst

Donnerstag, 19.01

12:00 **Prettin** Andacht

Sonntag, 22.01. | 3. So. nach Epiphania

09:00 **Plossig** Gottesdienst

10:30 **Kleindröben** Gottesdienst

Donnerstag, 26.01.

12:00 **Prettin** Andacht

Sonntag, 29.01. | Letzter Sonntag nach Epiphania

09:00 **Schöneicho** Gottesdienst

10:30 **Schützberg** Gottesdienst

Februar 2023

Donnerstag, 02.02.

12:00 **Prettin** Andacht

Freitag, 03.02.

12:15 **Holzdorf** Schulgottesdienst

19:00 **Prettin** Wort und Musik

Sonntag, 05.02. | Septuagesimae

09:00 **Bethau** Gottesdienst

10:30 **Klöden** Gottesdienst

18:00 **Groß Naundorf** Gottesdienst

Donnerstag, 09.02.

12:00 **Prettin** Andacht

Samstag, 11.02.

14:30 **Großtreben** Andacht und Kaffee

Sonntag, 12.02. | Sexagesimae

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst

10:30 **Gorsdorf** Gottesdienst

Donnerstag, 16.02.

12:00 **Prettin** Andacht

Samstag, 18.02.

17:00 **Gerbisbach** Gottesdienst

Sonntag, 19.02. | Estomihi

09:00 **Dübnitz** Gottesdienst

10:30 **Prettin** Gottesdienst

Donnerstag, 23.02.

12:00 **Prettin** Andacht

Sonntag, 26.02. | Invokavit

09:00 **Lebien** Gottesdienst

10:30 **Dautzchen** Gottesdienst



Aufgrund der Datenschutz Bestimmungen,
finden Sie diese Seite nur in der gedruckten Fassung.

Abschied

Und wenn du gehst, dann vergiss nichts.

Nimm die Jacke, den Schirm und die Tasche,
Schlüssel, Geldbeutel, Telefon,
es bleibt ja immer so viel liegen
und zurück.

Vergiss nicht die Stiefel im Flur
und die Lieder im Ohr,
dein Handtuch im Bad und
die Bilder an der Wand.

Nimm die Bürste aus dem Becher,
die Fotos aus dem Speicher,
die Tage aus dem Buch und
die Schläge aus dem Herz.

Bitte denk' an alle Orte und Worte,
an den Sommer am Meer und die Nächte
im Herbst,
an das Puls klopfen gestern und die Pläne
für morgen,
und an die gepflückten Blumen denk' bitte
auch.

Wenn du gehst, nimm alles das mit.
Und ich will so tun, als wärst du nie dage-
wesen.

*Tobias Petzoldt
aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben
erst genommen“ © 2022 by Evangelische
Verlagsanstalt GmbH • Leipzig*



Erntedank mit Suppenonntag in Plossig

Zum Erntedankgottesdienst mit anschließendem 1. Suppenonntag in Plossig konnten sich die Besucher für 1 € pro Schüssel aus 5 verschiedenen Suppen bedienen. Organisiert wurde das ganze vom Gemeindegemeinderat.
Diana Brenner



© Bernhard Klepel



Reformationstag Dautschen mit Halloweenkostümierten © Silva Hentschel

Herbstimpressionen

© Bernhard Klepel



Engel Gabriel stellt sich vor

Nanu, wo bin ich denn heute gelandet? Wer bist Du denn?

Bei mir zu Hause/ in der Schule/ im Kindergarten/ bei Freunden/ ...

Ach, das ist ja schön! Ich freue mich, Dich kennenzulernen! Aber Du weißt ja noch gar nicht, wer ich bin! Entschuldige bitte meine schlechten Manieren. Ich heiße Gabriel und ich bin ein Engel Gottes. Was denkst Du, was wir Engel so machen?

Denk mal darüber nach! Was fällt Dir ein?

Es gibt Engel, die sind sehr musikalisch. Wir haben einen großen Engel-Chor. Manche spielen sogar ein Instrument. Wenn diese Engel loslegen, dann klingt das unbeschreiblich schön. Man könnte sagen: „Himmlich“.

Schutzengel: Das sind die, die auf euch Menschen aufpassen. Warst Du vielleicht schon einmal in einer Situation, wo Dich ein Schutzengel beschützt hat?

Wache: Es gibt auch Engel, die den Himmel bewachen. Die heißen Cherubim. Ziemlich seltsamer Name, oder?

Boten: Und dann gibt es Engel, die Gottes Nachrichten an Menschen überbringen. Zu diesen Engeln gehöre ich. Wir sind Boten und Botinnen Gottes. Das ist oft gar nicht so einfach, wie es klingt. Viele Menschen erschrecken nämlich erst mal, wenn wir Engel bei ihnen auftauchen. Deshalb ist mein erster Satz meistens: „Fürchte dich nicht.“

Gabriel erzählt weiter von seiner Arbeit als Bote Gottes.

Und manche Menschen wollen unsere Nachrichten auch gar nicht hören. Oder sie können sie nicht glauben. Ich mache das aber schon sehr lange und habe inzwischen ganz schön viel Erfahrung. Deshalb schickt Gott meistens mich, wenn es eine ganz wichtige Nachricht ist.

Gabriels neuer Auftrag

Und jetzt hat mich Gott wieder zu sich gerufen. Ich bin echt gespannt, was ich dieses Mal für eine Nachricht überbringen darf. Ich weiß bisher nur: Ich soll zu einer jungen Frau nach Nazareth. Die heißt Maria.

Ich hoffe, dass ich auch dieses Mal die richtigen Worte finde und sie meiner Nachricht glaubt. Doch ich weiß auch, dass ich nicht alleine bin, wenn ich Gottes Nachrichten überbringe. Denn mein Name bedeutet: „Meine Kraft ist Gott“.

Überlegt mal alleine oder mit Euren Eltern/ Geschwistern/ Freunden/ Lehrern, welche Botschaft Gabriel überbringen soll.

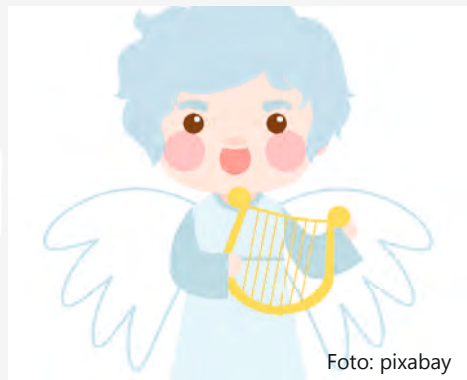


Foto: pixabay



Regelmäßige Veranstaltungen

Bläsergruppe

Prettin: jeden Freitag 18 Uhr im Diakonat; Ekkehard Bechler



Blockflöten-, Gitarren-, Orgel- und Bläserunterricht

Prettin: nach Absprache mit Eva-Maria Glüer, Tel: 035386/ 22499
Ekkehard Bechler, Tel: 03537/ 300159



Chöre und Gesangsgruppen

Annaburg: montags 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Infos bei Daniela Reich 035385/540000

Prettin: Projektchor „Weltgebetstag“ mittwochs 19.00 Uhr im Diakonat;
ab 18.01.23
bitte anmelden bei Eva-Maria Glüer 035386/22499



Kochen mit der Bibel

Klöden: im „Alten Pfarrhaus“, Im Dorf 10, jeweils 18 Uhr am 26.01. und 22.02.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum bitte unbedingt anmelden bei Pfarrerin
Viola Hendgen (0177/4636392).



Kreativkids

Prettin: im Diakonat, Hohe Str. 28, für die 1 - 4 Klasse jeweils 15 - 17 Uhr am
14.12. und 11.01.



Konfirmanden

Prettin:
Unterricht im Diakonat, Hohe Str. 28, Prettin für Klasse 7 jeweils von 16 – 18 Uhr,
für Klasse 8 jeweils von 18:30 - 20:30 Uhr - am 16.12., 27.01. und 24.02.



Kreativwerkstatt

Annaburg, im Pfarrhaus jeweils 15 - 17 Uhr.
Töpferkurs; 04.02., 11.02., 18.02., 25.02. (Kursgebühr 20€)
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum bitte unbedingt anmelden bei Pfarrerin
Viola Hendgen (0177/4636392).



Menschenskind

Annaburg: Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 0-3 Jahren,
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15 – 17 Uhr im Pfarrhaus Annaburg





Seniorenkreise

Axien/ Plossig: im Pfarrhaus Axien jeweils 15 Uhr am 15.12., 19.01. und 16.02.

Dautzschen: im Pfarrhaus jeweils 14:30 Uhr am 26.01. und 23.02

Großtreben: in der Kirche jeweils 14:30 Uhr am 14.01. und 11.02.

Gemeinsame Weihnachtsfeier der Kreise Dautzschen und Großtreben
am 22.12., ab 14:30 im Pfarrhaus Dautzschen.

Prettin 55+: im Diakonat, Hohe Straße 28 jeweils 15 Uhr am 07.12., 21.12., 04.01.,
18.01., 01.02., 15.02.

Schützberg/ Klöden/ Gorsdorf-Hemsendorf: Küsterhaus Klöden jeweils 15:00 Uhr
am 08.12., 05.01., 09.02.



Tagesausklang in Labrun

jeden Mittwoch, 16:55 - 17:10 Uhr, Kirche



Taizé

Jeweils 18 Uhr, mit anschließendem Gespräch und Imbiss, zu dem jede/r etwas
mitbringen kann: 10.12. und 11.02. Axien; 07.01. Klöden



Premsendorf: 15.12., 17:00 Uhr, anschl. Winterpause

Du bist ein **Gott,**
der mich sieht.

Jahreslosung 2023

1. Buch Mose 16,13



Hoffnung

Foto: congerdesign/pixabay.com



Entdeckerfreizeit Kroatien vom 29. 07. - 12. 08. 2022



Mittlerweile gibt es ein lustiges Video von der Entdeckerfreizeit Kroatien. Gemeinsam haben wir dies an einigen Nachmittagen und Abenden im Jugendclub Annaburg zusammengestellt. Die beeindruckenden Landschaften und tollen Erlebnisse wurden allerdings auch im Bild festgehalten. Camping direkt am Fluss Zrmanja, Baden im Wasserfall, Kanutouren auf Süß- und Salzwasser, immer vor einer grandiosen Kulisse. Schön, dass es im Sommer 2022 wieder möglich war, ein Stück Kroatien zu entdecken.





Ein Festival mit Zukunft

Am 9.9. und 10.9.2022 bebte der sonst so idyllische Markt durch die Klänge des aller ersten Kunst- und Musikfestival in Annaburg. Danach war klar – das wird nicht das letzte Mal gewesen sein! Viele Musiker und Musikerinnen aus verschiedenen Orten beteiligten sich mit Neugierde und Spaß an unserem Event, probierten sich aus und beeindruckten die Gäste mit unterschiedlichsten Musikstilen in bunten Zirkuszeltchen.



Snowboard- und Skifreizeit vom 03. – 12. 02. 2023



In den Winterferien 2023 steht unsere Hütte auf der Fischeralp mit Blick über das Rhonetal. Oben auf dem Berggrat hat man den freien Blick auf den größten Gletscher Europas, den Aletsch Gletscher. Gerade sind die Flyer fertig geworden. Noch sind einige Plätze frei.

Clubhouse Annaburg, Montag - Freitag, 15 - 20 Uhr



Vertretung für Urlaub und Weiterbildung

Kleiderstube Annaburg

Markt 17, auf dem Gelände des Jugendclubs, Tel.: 0152/ 07101027

Öffnungszeiten: Mittwoch: 10:00 bis 13:00 Uhr

**Pfarrbereich
Annaburg-Klößen-Prettin II**

**Pfarrbereich
Annaburg-Klößen-Prettin I**



Friedhofs- und Pfarrbüro Prettin

Gabriela Pirwitz

Gemeindesekretärin

Hohe Straße 19

06925 Annaburg OT Prettin

Di. 14:00 bis 17:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

Tel.: 035386/22563

Fax: 035386/22524

kirche-prettin@gmx.de

Pfarrbüro Annaburg

Gabriela Pirwitz

Gemeindesekretärin

Markt 17

06925 Annaburg

Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Tel.: 035385/20271

Fax: 035385/20372

pfarramt-annaburg@web.de



z. Zt. Vakant

Vakanzvertretung

Pfarrerin Viola Hendgen



Pfarrerin Viola Hendgen

Markt 17

06925 Annaburg

Tel.: 035385/20271

Fax: 035385/20372

Mobil: 0177/4636392

hendgen@gmx.de



Ekkehard Bechler
Jugenddiakon
Referent für Jugendarbeit
Obere Weinberge 12
06917 Jessen OT Schweinitz
Tel.: 03537/ 300159
Mobil: 0174/ 3411698
ekke.bechler@web.de



Eva Maria Glüer
Kantorin
Labruner Mühlenstraße 4
06925 Annaburg OT Labrun
Tel.: 035386/ 22499
Fax: 035386/ 22599
eglueer@web.de



Sabine Schmidt
Prädikantin
Bethau 21a
06925 Annaburg OT Bethau



Daniela Reich
Ehrenamtliche Mitarbeiterin
für Kirchenmusik
Am Mollgraben 1
Tel.: 035 385/ 54 00 00
Mobil: 0177/ 205 34 34
Daniela@DasWaldhauser-
fuelltesLeben.de



Katrin Munzar
Kirchnerin
Domäne 11
06925 Annaburg OT Prettin
Mobil: 0172/ 340 40 98
katrin@munzar.work



Bianca Heinisch
Ehrenamtliche Redaktion
Ludwig-Hosch-Str. 6
06917 Jessen
info@bianca-heinisch.de



Silke Harm
Mitarbeiterin für Jugend
Markt 17
06925 Annaburg
Tel.: 035385/ 31969



Mike Fritsche
Friedhofsmitarbeiter
06925 Annaburg OT Prettin
Mobil: 0173/3728962



Gudrun Meilick
Ehrenamtlich für die
Bücherkirche Axien
An der Kirche 10
06925 Annaburg
Tel: 035386/ 23455



**Superintendentin
Dr. Gabriele Metzner**
Jüdenstraße 3537
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491/ 403200
Fax: 03491/ 403205
Mobil: 0173/ 3737456
buero@kirchenkreiswitten-
berg.de



Kreiskirchenamt
Jüdenstraße 3537
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491/ 43360
Fax: 03491/ 433624



Kürbisschnitzen - Ev. Grundschule Holzdorf

© Team Ev. Grundschule



Schulgottesdienst Holzdorf

© Team Ev. Grundschule



Fußballspiel

© Team Ev. Grundschule